



Wichtige und nützliche Hinweise zur Textformulierung

1. **Spreche klar und einfach**

Verwende keine Abkürzungen oder Fachbegriffe, möglichst keine Fremdwörter oder abstrakte Formulierungen – Laien bzw. Personen mit einem anderen Ausbildungshintergrund sollen verstehen, was Du machen möchtest. Spreche in Bildern und verwende Beispiele. Dadurch werden Deine Inhalte vom Zuhörer besser behalten!

2. **Der Start entscheidet – finde einen spannenden Einstieg!**

Steige mit einer Frage, einer Metapher, einem plakativen Beispiel oder einer überraschenden Information ein. So bekommst Du die nötige Aufmerksamkeit.

3. **Führe einen Dialog mit dem Betrachter Deines Videos**

Verwende rhetorische Fragen. Sprich kein forciertes Schriftdeutsch, sondern sprich wie mit Deinen Freunden. Ob Dein Text zündet, kannst Du testen: Lasse Dir Deinen Text vorlesen, während Du die Augen geschlossen hältst. Wie fühlst Du Dich dabei? Wo stolperst Du innerlich beim Zuhören? Welche Bilder steigen in Dir auf? Mache den Test auch mit vertrauten Personen.

4. **Finde spannende Beispiele – was ist wirklich Dein persönlicher Mehrwert?**

Fast niemand interessiert sich für langweilige Aufzählungen von Ausbildungen bzw. für leere Worthülsen. Erkläre deshalb mit einem anschaulichen Beispiel, wie Du einen potentiellen Arbeitgeber beim Lösen beruflicher Herausforderungen unterstützen kannst.